[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **27 (1971)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Staatsbürgerin

Dezember 1971
27. Jahrgang
Erscheint monatlich

Abonnementspreis
Fr. 5.— jährlich
Einzelnummer Fr. —.50

Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Nr. 12

Redaktion ad interim
Margrit Baumann
Carmenstrasse 45
8032 Zürich
Telefon 34 45 78

Verlag
Verein für Frauenrechte
(ehem. Frauenstimmrechtsverein)
Sekretariat, Sternenstrasse 24
8002 Zürich, Telefon 25 94 09

Das Jahr geht zu Ende...,

ein Jahr, das die schweizerische Frauenrechtsbewegung einen entscheidenden Schritt vorwärts gebracht hat. Das Stimm- und Wahlrecht auf eidgenössischer Ebene ist Wirklichkeit geworden, zwölf Frauen ist der Einzug in die eidgenössischen Räte gelungen, und die Zahl der Kantone ohne Stimmrecht ist wieder kleiner geworden. Doch das erreichte Ziel ist gleichzeitig ein neuer Anfang. Es bleibt noch viel zu tun. Politisch gleichberechtigt werden sich die Frauen nun voll und ganz für ihre zivilrechtliche, soziale und wirtschaftliche Gleichstellung einsetzen können.

Allen unseren Mitgliedern sagen wir Dank für ihre Treue und ihre Unterstützung in der Vergangenheit und bei der Erfüllung künftiger Aufgaben. Mit unserem Dank verbinden wir die besten Wünsche für frohe Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.

Der Vorstand